



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
sehr geehrte Damen
und Herren,*

vor vier Wochen veröffentlichte der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) die Ergebnisse seines »Kita-Checks«. Als inakzeptabel wird bewertet, dass 99 Prozent aller Kindertageseinrichtungen am Samstag geschlossen seien. Auch bei den Öffnungszeiten nach 18:00 Uhr scheint es laut Umfrage nicht besser auszusehen. Kritisiert wird auch, dass 67 Prozent der Kitas während der Urlaubszeiten teilweise geschlossen hätten, bei den kirchlichen Trägern stünden laut Umfrage nur 16 Prozent der Einrichtungen während der Ferien komplett zur Verfügung.

Nun haben wir es wieder einmal gehört. Und was folgt nun daraus?

Aus den Pressemeldungen zum »Kita-Check« geht nicht hervor, welche Kindertageseinrichtungen in welchen Einzugsgebieten befragt wurden. Um die Ergebnisse der Studie angemessen bewerten zu können, ist eine Antwort hierauf wichtig. Und zwar deswegen, weil nicht grundsätzlich davon auszugehen ist, dass alle Familien Öffnungszeiten nach 18:00 Uhr oder an Samstagen brauchen. Die Forderungen der DIHK deuten aber in diese Richtung.

Soweit das eine. Das andere: Es ist nahezu billig, immer wieder Kommunen und die Freien Trägerverbände in den Senkel zu stellen. Für die Wirtschaft rechnen sich bedarfsgerechte Angebote von Kindertageseinrichtungen, die zielgenau auf die Wünsche der Unternehmen und Eltern abgestimmt sind. Warum also nicht ein stärkeres finanzielles Engagement in diesem Bereich. Dass es ein wichtiges Anliegen ist, bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln, wissen wir. Für unseren Verband gehören

bedarfsgerechte Angebote zum Programm. Viele unserer Einrichtungen bieten Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr oder auch an Samstagen. Hier stimmen aber auch die finanziellen Voraussetzungen, die erweiterten Personalressourcen werden über die öffentlichen Träger mitfinanziert. Wir kennen aber auch viele Erzieherinnen und Träger, bei denen sich die Kommunen an der Finanzierung der Mehrkosten nicht beteiligen, obschon es dringend erforderlich wäre, die Betreuungszeiten auszuweiten. Hier gibt es nur die Möglichkeit, das Angebot durch höhere Elternbeiträge zu finanzieren. Das wiederum ist vielen Familien, die unsere Kindertageseinrichtungen besuchen, aber nicht zumutbar.

Kurzum: Die Ansprüche, die heute an Kindertageseinrichtungen gestellt werden, sind berechtigt. Kostenneutral und ohne die entsprechenden Rahmenbedingungen funktioniert das alles aber nicht. Und darin liegt einer der Schwerpunkte unseres Verbandes im kommenden Jahr. Wir müssen über die personellen und über die finanziellen Ressourcen in unseren Kindertageseinrichtungen mit der Politik, aber auch mit der Wirtschaft streiten und nach Lösungen suchen. Was wir im KTK-Bundesverband für 2009 noch planen, darüber erfahren Sie in dieser Ausgabe von KTK-Aktuell mehr.

Herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Redaktion »Welt des Kindes« für Ihr Vertrauen, das Sie dem KTK-Bundesverband 2008 entgegengebracht haben. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

*Ihr
Frank Jansen
Geschäftsführer*



AUS DER ARBEIT DES KTK-BUNDESVERBANDES

DIDACTA 2009 MESSEAUFTTRITT UND AKTIONSTAG

Während der didacta 2009 ist der KTK-Bundesverband zusammen mit dem Kösel Verlag, Verlagsgruppe Random House, mit einem Stand vertreten: Sie finden uns auf dem Messegelände in Halle 17, Stand C 33.

didacta
die Bildungsmesse

Hannover 10.–14.2.2009

»Seiltanz auf der Großbaustelle – steigende Ansprüche erfordern verbesserte Rahmenbedingungen« Aktionstag der kirchlichen Träger- verbände am

12. Februar 2009
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Steigende Ansprüche an Kindertageseinrichtungen erfordern eine Anpassung der Rahmenbedingungen, um die Qualität der Arbeit weiterentwickeln zu können. Diese Herausforderung greift der »Aktionstag« im Rahmen der didacta auf. In Vorträgen und Fachforen wird herausgearbeitet, welche fachlichen und politischen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um eine optimale Förderung von Kindern sicherzustellen.



Die Teilnahme am Aktionstag kostet 39,00 €. Ihre Eintrittskarte umfasst den Besuch der Vorträge und Foren des Aktionstages, einen Mittagsimbiss sowie den Besuch der Messehallen.

Das Programm mit Anmeldeformular finden Sie unter www.ktk-bundesverband.de

JM

KTK-GÜTESIEGEL

KTK-GÜTESIEGEL-NACHLIEFERUNG 2008 AUF DEM MARKT

Die Nachlieferung 2008 zum KTK-Gütesiegel kann ab sofort bezogen werden. Die Fortschreibung bezieht sich auf die Qualitätsbereiche »Eltern« und »Träger und Leitung«. Auf der Grundlage wissenschaftlicher und fachpolitischer Entwicklungen wurden diese beiden Kapitel des KTK-Gütesiegels ergänzt beziehungsweise korrigiert. Die Nachlieferung wurde den Abonnenten im September 2008 zugesandt.

Preis:

6,00 € zuzüglich Versandkosten

Bezug:

KTK-Bundesverband, Karlstraße 40,
79104 Freiburg,
Tel. 0761 200-238
ktk-bundesverband@caritas.de

BUNDESRAHMENHANDBUCH NEU AUFGELEGT

Die zweite Auflage des KTK-Gütesiegels ist erschienen. Nachdem die erste Auflage mit 6000 Exemplaren im Juli 2008 ausverkauft war, musste das Qualitätsmanagementsystem des



KTK-Bundesverbandes neu gedruckt werden. Die Neuauflage enthält die Nachlieferungen 2007 und 2008 und ist somit auf dem aktuellsten Stand. Dadurch war es unvermeidlich, den Preis etwas anzuheben:

Für Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes:

32,80 € zuzüglich Versandkosten

Für Nichtmitglieder:

47,80 € zuzüglich Versandkosten

Bezug:

KTK-Bundesverband, Karlstraße 40,
79104 Freiburg,
Tel. 0761 200-238
ktk-bundesverband@caritas.de

DRUCKFEHLER

Im Qualitätsbereich »Träger und Leitung« ist uns sowohl in der KTK-Gütesiegel Nachlieferung 2008 als auch in der Neuauflage des Bundesrahmenhandbuches ein Fehler unterlaufen:

In der Anforderung 3, Praxisindikator 4 (»... stellt der Rechtsträger sicher, dass interne Begutachtungen regelmäßig durchgeführt werden«) fehlt ein Stern. Wie Sie wissen, sind die mit einem Stern versehenen Praxisindikatoren eine zentrale Forderung der DIN EN ISO 9001. Eine solche Forderung ist auch der Praxisindikator 4, auf dessen Erfüllung bei einer Zertifizierung nicht verzichtet werden kann. Setzen Sie bitte einen entsprechenden Stern in Ihr Bundesrahmenhandbuch ein. Mit der Nachlieferung 2009 des KTK-Gütesiegels werden wir diesen Fehler beheben.

Ga

In den vergangenen Ausgaben von KTK-Aktuell informierten wir Sie darüber, dass die Bundesdelegiertenversammlung 2006 eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2007 auf 100,00 € für jede Mitgliedseinrichtung beschlossen hatte. Um Kostensteigerungen kompensieren zu können, wurde gleichzeitig ab 2008 eine Dynamisierung des Mitgliedsbeitrages von jährlich drei Prozent verabschiedet. Diese Dynamisierung gilt zunächst für drei Jahre. Damit wird sich der Mitgliedsbeitrag 2009 von derzeit 103,00 € je Kindertageseinrichtung auf 106,09 € erhöhen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für diese geringe Beitragssteigerung. **Ja**

NACHAHMENSWERT MITGLIEDSEINRICHTUNG DES KTK-BUNDESVERBANDES IM EINKAUFSZENTRUM

In Duisburg ist die bundesweit erste katholische Kindertageseinrichtung in einem Einkaufszentrum eröffnet worden. Ruhrbischof Felix Genn weihte die Kita »Liebfrauen und Sankt Maximus« im neuen »Forum Duisburg« in der Innenstadt ein. Die Kindertageseinrichtung des KiTa-Zweckverbandes im Bistum Essen bietet zwei feste Gruppen für Zweibis Sechsjährige sowie die Betreuung von Kindern, deren Eltern entspannt einkaufen gehen wollen. Genn betonte, ein katholischer Kindergarten und ein Einkaufszentrum seien kein Gegensatz. »Gott will mitten unter uns leben, auch in der Stadt von heute.« **Ja**

Der Verbandsrat des KTK-Bundesverbandes verabschiedete auf seiner Sitzung im September 2008 in Mainz das Jahresprogramm 2009 des KTK-Bundesverbandes. Zum Jahresprogramm gehören unter anderem folgende Veranstaltungen, die im kommenden Jahr durchgeführt werden:

KOORDINATIONSTREFFEN »QUALITÄTSMANAGEMENT«

Einmal jährlich treffen sich die Verantwortlichen für Fragen des Qualitätsmanagements in Kindertageseinrichtungen aus den Caritasverbänden zu einem zweitägigen Informations- und Beratungsgespräch. Die Sitzung 2009 findet vom 21. bis 22. April 2009 in Fulda statt.

Nähere Informationen: Dr. Werner Gatzweiler, Telefon: 0761 200-567, werner.gatzweiler@caritas.de

EXPERTENGESPRÄCH »SPRACHFÖRDERUNG«

Zwischenzeitlich liegen die unterschiedlichsten Sprachförderprogramme für Kindertageseinrichtungen vor. Inwieweit diese geeignet sind, die Entwicklung kindlicher Sprachkompetenzen zu unterstützen bleibt fraglich. Ebenso kritisch zu bewerten ist, dass viele der Programme nicht mit dem Bildungsverständnis katholischer Kindertageseinrichtungen übereinstimmen. In einem Expertengespräch, das der KTK-Bundesverband im April 2009 in Frankfurt durchführt, werden die einzelnen Programme kritisch unter die Lupe genommen.

Nähere Informationen: Johanna Meißner, Telefon: 0761 200-227, johanna.meissner@caritas.de

KTK-GÜTESIEGEL »MULTIPLIKATORENSCHULUNG«

In Zusammenarbeit mit colibri Management Service veranstaltet der KTK-Bundesverband vom 4. bis 7. Mai 2009 in Freiburg eine Schulung zum KTK-Gütesiegel-Multiplikator. Während der Veranstaltung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ziele und die Inhalte des KTK-Gütesiegels kennen. Im Vordergrund stehen ebenso Fragen der Einführung des KTK-Gütesiegels in Kindertageseinrichtungen.

Nähere Informationen: Dr. Werner Gatzweiler, Telefon: 0761 200-567, werner.gatzweiler@caritas.de

FACHTAGUNG ZUM THEMA »KINDER UNTER DREI«

Im Mai 2009 veranstaltet der KTK-Bundesverband zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Ausbildungsstätten für Erzieherinnen/Erzieher in Berlin die Fachtagung »Kinder unter Drei«. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Fragen der Ausbildung, die unmittelbar mit der Erziehung, Bildung und Betreuung von unter Dreijährigen zu tun haben. Die Einladung zur Tagung erfolgt im Februar des kommenden Jahres.

Nähere Informationen: Johanna Meißner, Telefon: 0761 200-227, johanna.meissner@caritas.de

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE JAHRESTAGUNG 2009

Vom 19. bis 21. Oktober 2009 findet in Freiburg die Religionspädagogische Jahrestagung des KTK-Bundesverbandes in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Ausbildungsstätten für Erzieherinnen/Erzieher statt. Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2009.

Nähere Informationen: Dr. Werner Gatzweiler, Telefon: 0761 200-567, werner.gatzweiler@caritas.de

Zu den weiteren Veranstaltungen im kommenden Jahr gehören unter anderem ein *Symposium zur Situation der Fachberatung* von Kindertageseinrichtungen (10./11. November 2009 in Schmerlenbach bei Aschaffenburg) sowie eine *Fachtagung für Träger* von katholischen Kindertageseinrichtungen, die sich rund um die Themen »Personalgewinnung und Personalförderung« dreht (viertes Quartal). Die Ausschreibungen zu diesen Veranstaltungen erfolgen im Frühjahr 2009.

Nähere Informationen: Frank Jansen, Telefon: 0761 200-595, frank.jansen@caritas.de

Ja

PUBLIKATIONEN



GESCHENKIDEE FÜR WEIHNACHTEN NEUES POSTKARTENSET MIT IMPRESSIONEN AUS DER »WELT DES KINDES«

Kinder haben viel zu sagen. Das zeigt die Seite »Impressionen« in jeder Ausgabe von »Welt des Kindes«. Wir freuen uns, Ihnen kurz vor Weihnachten ein weiteres Postkartenset mit zwölf Motiven anbieten zu können. Acht Motive haben wir für Sie aus den Impressionen neu zusammengestellt. Im Postkartenset 3 sind zudem vier Motive aus unserem

Postkartenset 1 enthalten, das zwischenzeitlich vergriffen ist.

Damit Sie die »schönen Bilder mit klugen Sätzen« mühelos kurz vor Weihnachten noch bestellen können, haben wir Ihnen ein Bestellformular beigelegt.

Das Set mit zwölf Karten kostet 6,50 € (zuzüglich Versandkosten), bei Bestellungen von 20 Sets je 5,50 € (zuzüglich Versandkosten). 



IM URSPRUNG IST BEZIEHUNG DOKUMENTATION DER RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN JAHRESTAGUNG 2007

Ausgelöst durch den PISA-Schock sind die Erwartungen an Kindertageseinrichtungen in den vergangenen Jahren sprunghaft gestiegen. Ausdruck davon sind die Bildungspläne, die Diskussion um die Qualität in den Einrichtungen, oder die aktuelle Diskussion um die Aufnahme von Kindern unter Drei. Gleichzeitig wird in den Diözesen die Frage gestellt, wie Religionspädagogik und Glaube in den genannten Veränderungsprozessen wieder ein stärkeres Gewicht bekommen können.

Ein roter Faden für diese Handlungsfelder ist die Beziehung zwischen der Erzieherin und dem Kind. Sie wirkt sich entweder unterstützend oder hemmend für die Bildungsanstrengungen des Kindes aus. Aus diesem Grund stand die Beziehungsdimension im Zentrum der Religionspädagogischen Jahrestagung 2007, die in diesem Band dokumentiert wird.

Wir freuen uns, den Mitgliedseinrichtungen und deren Träger außerhalb von Bayern mit dieser Ausgabe von KTK-Aktuell die Dokumentation kostenlos überreichen zu dürfen.

Weitere Exemplare können Sie über unsere Geschäftsstelle beziehen:

KTK-Bundesverband, Karlstraße 40, 79104 Freiburg,

Telefon: 0761 200-238,

ktk-bundesverband@caritas.de

Für Mitgliedseinrichtungen:

5,50 € zuzüglich Versandkosten

Für alle weiteren Interessenten:

7,50 € zuzüglich Versandkosten 

Dezember 2008

WELT DES KINDES AKTUELL, VIelfÄLTIG UND AUFSCHLUSSREICH THEMENHEFTE 2009

Im kommenden Jahr erscheinen folgende Ausgaben der Fachzeitschrift »Welt des Kindes«:

	Titelthemen	WDK-Spezial
1/2009	Ein Fest für die Sinne. Essen mit Kindern	Haste Töne? Singen mit Kindern
2/2009	Vielfalt leben. Die Welt trifft sich in der Kita	Wut: Gefühle brauchen Raum
3/2009	Ohne Punkt und Komma? Sprache er-leben	Musikinstrumente bauen
4/2009	Von wegen kleiner Unterschied – Mädchen und Jungen	Gewaltfrei kommunizieren
5/2009	Einmischen, mitreden, handeln – Erzieherinnen und Politik	Papier schöpfen
6/2009	Unter einem Dach. Integrative Erziehung	Doku statt Deko – sinnvoll dokumentieren

Änderungen vorbehalten

KOMPETENT UND ENGAGIERT DER NEUE REDAKTIONSBEIRAT VON »WELT DES KINDES«

Mit jeder neuen Vorstandsperiode wird für die Dauer von vier Jahren ein neuer Redaktionsbeirat berufen. Im Redaktionsbeirat arbeiten bis 2012 mit:

	Vertretungsbereich
• Peter A. Scherer, Stuttgart	Vorsitzender des Redaktionsbeirats
• Dagmar Olzog, München	Kösel Verlag Verlagsgruppe Random House
• Elke Löhr, Schwerin	Vorstand des KTK-Bundesverbandes
• Professor DDr. Peter Beer, München	Religionspädagogik/Theologie
• Martina Bentenrieder, Augsburg	Kindertageseinrichtungen
• Pater Gerd-Willi Bergers, Marienheide	Träger von Kindertageseinrichtungen
• Nicole Borgmann, Lüdinghausen	Kindertageseinrichtungen
• Heinrich Bröckelmann, Offenburg	Kinderkultur und Kreativität
• Claudia Freund, Stuttgart	Fachberatung
• Frank Jansen, Freiburg	Geschäftsführung KTK-Bundesverband
• Monika Nießen-Lemke, Mönchengladbach	Fortbildung
• Dr. Christa Preissing, Berlin	Erziehungswissenschaft/Soziologie
• Sr. Dr. Dorothea Rumpf, Duderstadt	Erzieherinnen-Ausbildung
• Dr. Rainer Strätz, Köln	Wissenschaftliche Institute/ Fortbildung

WZ

KATHOLISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT MÜTTERGENESUNG PRESSEMELDUNG

MÜTTER FRÜHZEITIG ERREICHEN – BERATUNGSANGEBOTE ZUR MÜTTERGENESUNG JETZT AUCH IN KATHOLISCHEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Freiburg/Münster, 24. 09. 2008 – Viele Mütter stellen ihre eigene Gesundheit in den Hintergrund, damit Familie, Haushalt oder Berufsleben funktionieren. »Irgendwann geht es nicht mehr, und der Körper zieht die Notbremse«, weiß Margot Jäger, Bundesgeschäftsführerin der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Müttergenesung. So lange wollen die Beraterinnen der KAG nicht warten. In einem Modellprojekt mit dem Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e. V. werden Frauen schon in Kindertageseinrichtungen angesprochen, um Hilfen der Müttergenesung aufzuzeigen und die Frauen zu stärken. Der Abschlussbericht des zweijährigen Projekts zieht eine positive Bilanz der neuen Allianz für Frauengesundheit.

Neben Haushalt, Familie und Beruf bleibt den meisten Frauen nur wenig Zeit für sich. Bei ersten Überlastungserscheinungen suchen nur wenige sofort eine Beratungsstelle oder einen Arzt auf. Solchen Situationen möchte die KAG Müttergenesung frühzeitig vorbeugen und hat bereits 2006 Kontakt zu den Kindertageseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes gesucht. Weil Erzieherinnen oft eine persönliche Beziehung zu den Müttern aufbauen, haben sie einen guten Einblick in die Familiensituation. An dieser Stelle setzt das Projekt der KAG Müttergenesung und des KTK-Bundesverbandes an.

Im Rahmen der regelmäßigen Fortbildungen lernen die Erzieherinnen, Belastungssignale bei den Müttern zu erkennen, die Frauen anzusprechen und sie gegebenenfalls an eine Fachberaterin zu vermitteln. »Wir wollen aktiv auf Frauen zugehen und nicht erst warten, bis sie erkrankt sind«, erklärt Frank Jansen, Geschäftsführer des KTK-Bundes-

VON UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

KATHOLISCHE BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR EINRICHTUNGEN DER FAMILIENBILDUNG METHODEN FÜR DIE BILDUNGSARBEIT MIT ELTERN

Elternbildung befasst sich mit allen Aspekten der Erziehung und des Zusammenlebens in Familien. Sie ist qualifizierte Facharbeit. In der Praxishilfe Methoden für die »Bildungsarbeit mit Eltern« finden alle, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in der Elternbildung tätig sind, grundlegende Methoden: Methoden für die Anfangs- und Schlussphase, Methoden für die Gestaltung von bestimmten Themen wie »Verständnis für das Kind«, »Reflexion von Erziehungsverhalten« und Vieles mehr.

70 Seiten,
Spiralbindung, Format DIN A4

Preis:
13,50 € (für Mitglieder der BAG-Familienbildung 11,50 €)
zuzüglich Versandkosten, als Pdf-Datei 6,00 € (5,00 €).

Bezug:
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen
der Familienbildung
Prinz-Georg-Str. 44
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 44992-45 oder 02371 964468
www.familienbildung-deutschland.de
angelika.tuschhoff@familienbildung-deutschland.de

WEIHNACHTSGRUSS



verbandes. Er sieht darin eine Stärkung der Rolle der Kindertageseinrichtungen. Die Mütter behalten ihre Eigenverantwortlichkeit, werden aber aktiv von den Erzieherinnen oder ehrenamtlichen Helferinnen unterstützt. Sie bekommen frühzeitig Informationen über ambulante Hilfen vor Ort und stationäre Maßnahmen im Rahmen der Müttergenesung.

Das bundesweite Projekt gliederte sich in regionale Teilprojekte an verschiedenen Standorten, die im Abschlussbericht dargestellt werden. Der Erfolg bestätigt aus Sicht der beiden Initiatoren: »An den Modell-Standorten sind die Kindertageseinrichtungen zu einem Agenten für die Gesundheit von Familien und ganz besonders der Mütter geworden«, freut sich Jansen.

Zum Abschluss des Modellprojekts sind sich beide Verbände einig, dass die gute Vernetzung zwischen Müttergenesung und Tageseinrichtungen für Kinder ausgebaut werden soll. Deutschlandweit werden nun neue Kooperationspartner gesucht. Dazu wird das Projekt auf überregionalen Konferenzen und in Gremien der Fachverbände vorgestellt. Den Abschlussbericht und weitere Informationen können Sie hier anfordern:

muettergenesung@caritas.de

Krise – ein Wort geht wie ein Gespenst in der Welt um. Finanzkrise – Wirtschaftskrise – Situationen, die Angst verbreiten. Was wird aus uns, was wird aus mir?

Unsichere Zeiten lassen uns wieder verstärkt nach Halt und Sinn in unserem Leben Ausschau halten. Wachheit und Wachsamkeit sind von Nöten, um den Sinn des Lebens immer neu zu entdecken.

Die Erwartung des Advents wird erfüllt im Kommen Jesu. Weihnachten dürfen wir die Ankunft Gottes in dieser von Krisen bedrängten Welt feiern. Er stellt sich auf die Seite der Kleinen, der Schwachen und zeigt Wege aus Krisen heraus.

Alle Menschen »guten Willens« sind gefordert, sich an die Seite des Kindes von Bethlehem zu stellen. Wer diesen Platz einnimmt, steht immer auf der Seite der Menschen.

Von Herzen danke ich allen, die jeweils an ihrem Platz die Anliegen des KTK-Bundesverbandes im Interesse seiner Mitgliedseinrichtungen mittragen. Mein Dank gilt den Mitgliedern in den Gremien des KTK-Bundesverbandes und dem Team der Geschäftsstelle in Freiburg. Ganz besonders danke ich aber auch den Trägern unserer Kindertageseinrichtungen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in ihrer Arbeit tagtäglich für das Wohlbefinden von Kindern und deren Eltern einsetzen.

Mit allen Aktivitäten unseres Fachverbandes wollen wir auch im neuen Jahr den Trägern und damit auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite stehen.

So wünsche ich Ihnen allen, Ihren Angehörigen und Freunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2009!

In herzlicher Freude grüße ich Sie im Namen des Vorstandes
Ihr

Vorsitzender

Impressum:

Verantwortlich:
Frank Jansen (Ja)
KTK-Bundesverband e. V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg

Foto Seite 1: Uta Poss

Sekretariat:
Elfriede Herrmann
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de
www.ktk-bundesverband.de

Mitarbeiter(innen) dieser Ausgabe:
Dr. Werner Gatzweiler (Ga)
Johanna Meißner (JM)
Irene Weber (Wr)

Beilagenhinweis:

Einem Teil der Auflage (Mitgliedseinrichtungen und Träger außerhalb Bayerns) liegt die Publikation »Im Ursprung ist Beziehung« bei. Außerdem erhalten die Träger die Beilage der MÜLLER-LICHT GmbH.